NBl. HS MBWFK Schl.-H. 2/2025 vom 16. April 2025 (S. 16)
Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Hochschule: 27. März 2025

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre" am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel Vom 27. März 2025

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), und § 1 Absatz 2 der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Kiel vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG, S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Juni 2024 (NBl. HS MBWFK Schl.-H. S. 40), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Wirtschaft vom 15. Januar 2025 und mit Genehmigung des Präsidiums vom 27. März 2025 die folgenden Satzungen erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre" am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel vom 21. Juli 2017 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 78), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Juni 2021 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 54) wird wie folgt geändert:

2. § 8 wird neu eingefügt:

„**§ 8 Übergangsregelung für die Festlegung des Benotungsstatus ab dem Sommersemester 2025**

(1) Haben Studierende ein Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet" festgelegt ist, bereits mit einer Note abgeschlossen, wird das Modul weiterhin mit dieser Note in die Gesamtnotenberechnung einbezogen.

(2) Sofern in einem Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet" festgelegt ist, vor Inkrafttreten der Änderungssatzung mehrere Prüfungsleistungen zu erbringen waren, von denen mindestens eine benotet war und schließen die Studierenden, die bereits eine der benoteten Prüfungsleistungen in dem Modul erfolgreich erbracht haben, das Modul bis zum Ende des Wintersemesters 2026/27 ab, geht das Modul benotet in die Gesamtnotenberechnung ein. Wird das Modul nicht bis zu diesem Zeitpunkt beendet, gilt die Prüfung als nicht angetreten."

2. Der Anhang 2 erhält folgende neue Fassung:

„Anhang 2 Tabellarisches Curriculum Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ [5)]

Lfd.Nr.	Modul-nummer / Kürzel	Modul		Leistungs-punkte (LP)	Benotungsstatus [6)]	Studien-volumen (SWS)	Semester
		Pflichtmodule des Studiengangs [1) 4)]					
1	BABWLP-ABWL	Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und in die Managementlehre		5		4	1
2	BABWLP-MARK	Marketing		5		4	1, 2
3	BABWLP-BUBI	Buchführung/Bilanzierung		5		6	1
4	BABWLP-WR1	Wirtschaftsrecht 1		5		4	1, 2
5	BABWLP-MATH	Mathematik		5		6	1
6	BABWLP-SOSK	Softskills Grundlagen		5		4	1
7	BABWLP-CAP1	Capstone 1 (Integrationsmodul)		5		2	1
8	BABWLP-KLR	Kosten- und Leistungsrechnung		5		4	2
9	BABWLP-WINF1	Wirtschaftsinformatik 1		5		4	2
10	BABWLP-MIKRO	Mikroökonomie		5		4	2
11	BABWLP-STAT1	Statistik 1		5		4	2
12	BABWLP-SCOM	Supply-Chain- und Operations-Management		5		6	3
13	BABWLP-INV	Investition		5		4	3
14	BABWLP-WR2	Wirtschaftsrecht 2		5		4	3
15	BABWLP-STAT2	Statistik 2		5		4	3
16	BABWLP-CAP2	Capstone 2 (Integrationsmodul)		5	Unbenotet	2	3
17	BABWLP-PAOB	Personalmanagement/Arbeitsrecht u. Organisational Behaviour		5		6	4

18	BABWLP-STRAT	Strategisches Management und Marketing		5		4	4
19	BABWLP-CON	Controlling		5		4	4
20	BABWLP-STEU	Betriebliche Steuerlehre		5		6	4
21	BABWLP-FIN	Finanzierung		5		4	4
22	BABWLP-UPOL	Unternehmenspolitisches Projekt		5		4	5
23	BABWLP-WINF2	Wirtschaftsinformatik 2		5		4	5
24	BABWLP-MAKRO	Makroökonomie		5		4	5
25	BABWLP-PLAN	Unternehmensplanspiel		5		4	7
			Summe:	125		106	
		Wahlmodule [2)]					
		Wahlmodule gemäß §3 Absatz 2 Nr. 3 PVO					
26	BABWLP-WM I	Modulkatalog BABWLP-WM I		25		20	4, 5, 7
27							
28							
29							
30							
			Summe:	25		20	
		Wahlmodule gemäß § 1 Absatz 3 PVO „Interdisziplinäre Lehre“ [2) 3)]					
31	BABWLP-WM II	Modulkatalog BABWLP-WM II		15		12	2, 3, 5
32							
33							
			Summe:	15		12	
34	BABWLP-BS	Berufspraktischer Studienteil		30	Unbenotet	(2)	6
35	BABWLP-T	Thesis		10		(2)	7

36	BABWLP-K	Kolloquium		5			7
			Summe:	210		142	

1) Module müssen von allen Studierenden des Studiengangs gehört werden

2) Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe.

3) "Interdisziplinäre Lehre", obligatorisch, Anrechnung ab 5 LP gemäß § 4 Abs. 2 PVO.

4) Sofern ausreichende Lehrkapazitäten vorhanden sind, können diese Module auch in englischer Sprache belegt werder

5) Die Prüfungsform für jedes Modul wird verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt.

6) Wenn kein Eintrag in dieser Spalte, dann ist der Benotungsstatus der Modulprüfung für Pflichtmodule und verpflichtende Wahlmodule benotet.“

Artikel 2

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel vom 19. März 2024 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 21) wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird neu eingefügt:

„**§ 9 Übergangsregelung für die Festlegung des Benotungsstatus ab dem Sommersemester 2025**

(1) Haben Studierende ein Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet“ festgelegt ist, bereits mit einer Note abgeschlossen, wird das Modul weiterhin mit dieser Note in die Gesamtnotenberechnung einbezogen.

(2) Sofern in einem Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet“ festgelegt ist, vor Inkrafttreten der Änderungssatzung mehrere Prüfungsleistungen zu erbringen waren, von denen mindestens eine benotet war und schließen die Studierenden, die bereits eine der benoteten Prüfungsleistungen in dem Modul erfolgreich erbracht haben, das Modul bis zum Ende des Wintersemesters 2026/27 ab, geht das Modul benotet in die Gesamtnotenberechnung ein. Wird das Modul nicht bis zu diesem Zeitpunkt beendet, gilt die Prüfung als nicht angetreten.“

2. Der Anhang 2 erhält folgende neue Fassung:

„Anhang 2: Tabellarisches Curriculum Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ [12)]

Lfd. Nr.	Modulnummer / Kürzel	Modul		Leistungspunkte (LP)	Benotungsstatus [13)]	Studienvolumen (SWS)	Sem.
Pflichtmodule des Studiengangs [1) 2)]							
1	BUBI	Buchführung / Bilanzierung		5		6	1
2	MRKT	Marketing		5		4	1
3	WR	Wirtschaftsrecht		5		6	1
4	ABWL EN	Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship		5		6	1
5	MATH	Mathematik für die Wirtschaftswissenschaften		5		6	1
6	SOSK	Soft Skills		5		4	1
7	GDS I	Grundlagen Data Science I: Beschreibende Statistik		5		4	2
8	MIKRO	Mikroökonomie		5		4	2
9	STRAT	Strategisches Management		5		4	2
10	KLR	Kosten- und Leistungsrechnung		5		4	2
11	PROJ	Projektmanagement		5		4	2
12	STEU	Betriebliche Steuerlehre		5		6	2
13	GDS II	Grundlagen Data Science II: Schließende Statistik		5		4	3
14	FIN	Finanzierung		5		4	3
15	INV	Investition		5		4	3
16	OBPA	Organizational Behaviour, Personalmanagement und Arbeitsrecht		5		6	3
17	SCOM	Supply Chain und Operations Management		5		6	3
18	MPRO	Managementprojekt		5		6	3
19	DTCM	Digital Transformation und Change Management		5		2	4
20	PLAN	Unternehmensplanspiel		5		4	4
21	CON	Grundlagen und Instrumente des Controlling		5		4	4
22	WINF	Wirtschaftsinformatik		5		6	4
23	MAKRO	Makroökonomie		5		4	4
24	WA	Wissenschaftliches Arbeiten		5		4	4
			Summe:	120		112	

	Wahlmodule im Schwerpunkt Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 2 PVO [3)]				
25.a.1	FACT.01	Finanzmanagement	5	4	5
25.a.2	FACT.02	Unternehmensüberwachung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, und aktuelle Finanzthemen	5	4	5
25.a.3	FACT.03	Vertiefende Controllingaspekte	5	4	5
25.a.4	FACT.04	Vertiefende Aspekte des Rechnungswesens	5	4	5
25.a.5	FACT.05	Vertiefende Aspekte der Betrieblichen Steuerlehre	5	4	5
		im Schwerpunkt zu belegen:	25	20	
	Wahlmodule im Schwerpunkt Human Resource Management, Organization und Leadership gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 2 PVO [3)]				
25.b.1	HRMOL.01	Human Resource Management und Personalpsychologie	5	4	5
25.b.2	HRMOL.02	Organisationsdesign	5	4	5
25.b.3	HRMOL.03	Leadership	5	4	5
25.b.4	HRMOL.04	Systemisches Coaching, Mentoring und andere Führungstechniken	5	4	5
25.b.5	HRMOL.05	Arbeits- und Sozialrecht	5	4	5
		im Schwerpunkt zu belegen:	25	20	
Wahlmodule im Schwerpunkt Marketing gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO [3)]					
25.c.1	MARK.01	Marketingprojekt	5	4	5
25.c.2	MARK.02	Marketingmethoden	5	4	5
25.c.3	MARK.03	Marketingmanagement	5	4	5
25.c.4	MARK.04	Digitales Marketing	5	4	5
25.c.5	MARK.05	Spezialthemen im Marketing	5	4	5
		im Schwerpunkt zu belegen:	25	20	
Wahlmodule im Schwerpunkt Value Chain Management gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 2 PVO [3)]					
25.d.1	VCM.01	Value Engineering	5	4	5
25.d.2	VCM.02	Supplier Relationship Management	5	4	5
25.d.3	VCM.03	Lean and Agile Operations	5	4	5
25.d.4	VCM.04	Supply Chain Management	5	4	5
25.d.5	VCM.05	Contract Management and Legal Affairs in Global Networks	5	4	5
		im Schwerpunkt zu belegen:	25	20	

Wahlmodule im Schwerpunkt Vertiefende BWL					
gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 2 PVO [3]					
25.e.2	MARK.03	Marketingmanagement	5	4	5
25.e.3	VCM.03	Lean and Agile Operations	5	4	5
25.e.4	VBWL.01	Cross Cultural Business Management	5	4	5
25.e.5	HRMOL.02	Organisationsdesign	5	4	5
		zu belegen:	25	16	
Weitere Wahlmodule im Schwerpunkt Vertiefende BWL					
gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 2 PVO [3]					
25.e.1a [5]	FACT.02 [5]	Unternehmensüberwachung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, und aktuelle Finanzthemen	5	4	5
25.e.1b [5]	FACT.03 [5]	Vertiefende Controllingaspekte	5	4	5
		zu belegen:	5	4	
		im Schwerpunkt zu belegen:	25	20	
Wahlmodule im Schwerpunkt International Management [6] [7]					
gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO [3]					
25.d.1	VCM.01	Value Engineering	5	4	5
25.d.2	VCM.02	Supplier Relationship Management	5	4	5
25.d.3	VCM.03	Lean and Agile Operations	5	4	5
25.d.4	VCM.04	Supply Chain Management	5	4	5
25.d.5	VCM.05	Contract Management and Legal Affairs in Global Networks	5	4	5
		im Schwerpunkt zu belegen:	25	20	
Wahlmodule Wahlbereich A - Innovation und Entrepreneurship 8) 9)					
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO					
26.a.1	WB A	Wahlmodul 1	5	4	7
26.a.2	WB A	Wahlmodul 2	5	4	7
		in einem Wahlbereich zu belegen:	10	8	
Wahlmodule Wahlbereich B - Analytics [8] [9]					
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO					
26.b.1	WB B	Wahlmodul 1	5	4	7

26.b.2	WB B	Wahlmodul 2	5		4	7
		in einem Wahlbereich zu belegen:	10		8	
Wahlmodule Wahlbereich C - Nachhaltigkeit [8) 9)]						
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO						
26.c.1	WB C	Wahlmodul 1	5		4	7
26.c.2	WB C	Wahlmodul 2	5		4	7
		in einem Wahlbereich zu belegen:	10		8	
Wahlmodule Wahlbereich D - Digital Future Skills [8) 9) 10)]						
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO						
26.d.1	WB D	Wahlmodul 1	5		4	7
26.d.2	WB D	Wahlmodul 2	5		4	7
		in einem Wahlbereich zu belegen:	10		8	
Wahlmodule Wahlbereich E - Künstliche Intelligenz [8) 9)]						
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO						
26.e.1	WB E	Wahlmodul 1	5		4	7
26.e.2	WB E	Wahlmodul 2	5		4	7
		in einem Wahlbereich zu belegen:	10		8	
Wahlmodule Wahlbereich F - International Management [8) 9) 11)]						
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 3 PVO						
26.d.1	WB F	Wahlmodul 1	5		4	7
26.d.2	WB F	Wahlmodul 2	5		4	7
		in einem Wahlbereich zu belegen:	10		8	
Weitere Wahlmodule gemäß §4 PVO [4)]						
27.1	IDL.01	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre	5		4	ab 1
27.2	IDL.02	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre	5		4	ab 1
		zu belegen:	10		8	
Weitere Pflichtmodule						
28	BS	Berufspraktischer Studienteil	30	unbenotet	2	6

29	T	Thesis	10	(2)	7
30	K	Kolloquium	5		7
		Summe gesamt:	**210**		

1) Module müssen von allen Studierenden gehört werden.
2) Sofern ausreichende Lehrkapazitäten vorhanden sind, können diese auch in englischer Sprache belegt werden.
3) Es müssen 25 LP für einen Schwerpunkt erworben werden.
4) „Interdisziplinäre Lehre", obligatorisch, Anrechnung ab 5 LP gem. § 4 Absatz 2 PVO.
5) Es kann entweder FACT.02 oder FACT 03 gewählt werden, nicht beide.
6) Dieser Schwerpunkt ist nur für Studierende belegbar, die 1 oder mehr Semester im Ausland studiert haben.
7) Die Module dieses Schwerpunktes werden im Learning Agreement mit den Studierenden in Abhängigkeit der Partnerhochschule abgestimmt.
Der Modulrahmen ist in Verträgen mit den Partnerhochschulen vereinbart.
8) Es müssen 10 LP aus einem Wahlbereich belegt werden.
9) Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe durch das Dekanat.
10) Der Wahlbereich speist sich aus verschiedenen vorhanden Modulen, z.t. Pflichtmodule anderer Studiengänge.
11) Dieser Wahlbereich ist nur für Studierende belegbar, die 1 oder mehr Semester im Ausland studiert haben.
12) Die Prüfungsform wird für jedes Modul verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt
13) Wenn kein Eintrag in dieser Spalte, dann ist der Benotungsstatus der Modulprüfung für Pflichtmodule und verpflichtende Wahlmodule benotet."

Artikel 3

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2025 in Kraft.

Kiel, 27. März 2025
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft

Prof. Dr. Marco Hardiman
- Der Dekan -